

1) s. etwa AH 97/18

2) s. etwa AH 80/46

 Original - AH 97, 60-61 - Blatt 60^v und 61 leer

23

1643 Oktober 4.; "Jn festo S.^{ti} Francisci"; Schwyz A
 SCHREIBEN VON [RATSHERR] JOHANN KASPAR CEBERG AN AMMANN HPTM.
 BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Nebet fründtlichem gruos ... füeg hiemit Jch dem Herrn zuo vernemmen
 dass Eben Jez der stund zwischen dri und 4 Uren Jch Jn minem Huss sin
 beliebt schriben durch widertragern dises von dem Knaben des auch zuo
 Zürich Jn Arest ligenden Vaters Empfangen.

Und als Er kompt Jch Eben ob Einem schriben so Jch Jn gägen Antwort
 Herrn Panerherr [und Landammann von Uri, Karl Emanuel von] Rolen
 [=Roll] geschriben gsin bin, uff weliches Jch unverlengt wider Ein
 Antwort von Jme Erwart bis morn, Ehe Jch nacher Zürich mich begeben.
 Wil also dem Herrn die wilfar nit versagen noch abschlagen. Alein wird
 Jch schwerlich vor Zinstag [den 6. Oktober] bis Mitag bi üch sin kön-
 nen dan Jch Jm durch Reisen zuovor zuo üch zekomen quot Erach-
 te.

Herr Rol hatt auch begert Jhme zebrichten wie Es mit dem Arest bi üch
 beschaffen und Jn was terminis Jehunder Es bi uns mit dem Pass
 [-Durchzug deutscher für Venedig geworbener Kriegsknechte -]¹ sie. Wie
 Jch dan dem Herrn auch witer brichten wil möchte Als Jch Zinstag
 Abends gen Zürich kommen. Und so Jch uff Zug zuo Reiss weist man bi
 uns dan nit dass Jch nach Zürich fare mit welchem Jch Etlich suspect
 bin, wil mir auch der lüten wie Jr hand".

1) s. AH 82/63 sowie AH 97/22

 Original, mit Siegel - AH 97, 62

24

[1642 Juli 9.]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SIT-
 ZUNG DES STADTRATES VOM 9. JULI 1642]

BA ZG A 39.26.2, fol. 43^v

 "Statt und Burgerrecht[:]"